

KRÄUTERGARTEN

... EIN DÖRFLICHES GEMEINSCHAFTSPROJEKT ...



Foto: Lothar Semmelmann



Projekt Kräutergarten

Im Wallgraben hinter der Kirchenmauer in Langenstadt wurde 2003 in Zusammenarbeit von Gemeinde und Gartenbauverein ein Kräutergarten angelegt, der die seit dem Mittelalter bestehende Dreiteilung der klösterlichen Gärten zeigt: Obst, Gemüse, Heilkräuter.

Obst konnte aus einem Altbestand übernommen werden,

Gemüse paart sich mit Würzkräutern. Der Schwerpunkt liegt allerdings auf den **Heilkräutern**, die nach Anwendungsgebieten geordnet und auf Tafeln ausführlich beschrieben sind. Es ist ein Schaugarten, in dem aber die Kräuter auch gerochen und geschmeckt werden können.

Der Garten ist jederzeit zugänglich und auch im Winter schön. Besuchergruppen können sich zu einer Führung anmelden (09228-449). Der Garten ist ein beliebtes Ziel auch für Vereine, die den hübschen Ort und die sehenswerte Tanzlinde besichtigen und sich anschließend von der Gartenbauvorsitzenden bewirten lassen wollen.

Frankfurter Grüne Soße

7 Kräuter braucht man:

Petersilie, Schnittlauch, Kerbel, Kresse, Pimpernelle, Borretsch und vor allem Sauerampfer. Mit Liebstöckel, Zitronenmelisse, Salbei je nach Geschmack ergänzen. Alles klein hacken und davon 5 EL mischen.

Dazu kommen

3 hart gekochte Eier sowie 125 g Mayonnaise, 250 g saure Sahne (auch Crème fraîche oder süße Sahne sind Varianten), 1 EL Essig.

Das Eigelb mit Mayonnaise und saurer Sahne zu Soße verrühren, die gehackten Kräuter und das gehackte Eiweiß darunter mischen, Essig dazu und mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Fertig!

Die Soße schmeckt zu hart gekochten Eiern, Brat-, Pell- oder Salzkartoffeln und Rindfleisch besonders gut.



ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption: Dr. Karla Fohrbeck

Fotos: Fotoarchive Adolf Schnupp (1,2,3),
Georg Ziegler (4,6,7,9,10,15), Robert Zintl (5,8,12,14),
Gemeinde Neudrossenfeld (11) und Deutsches
Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt (13)

Layout: www.feuerpfeil.de

Druck & Herstellung: www.0800-digiblitz.de

Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainaue“

wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminenaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.

